

# Jahresbericht 2023

## Über uns

Als Familienunternehmen in vierter Generation sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung, das erworbene Erbe von Werten, Traditionen und Expertise zu erhalten und weiterzuentwickeln für die nachkommenden Generationen. So haben wir uns bewusst auch für eine Zertifizierung nach dem RJC COP Standard entschieden und sind seit 2021 zertifiziertes Mitglied.

Unsere Heimat sehen wir als Privileg. Sie hat uns geprägt, sie ist Basis für Identität, Kraft und Inspiration. Unsere Geschäftspolitik orientiert sich an allgemein gültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Rechtschaffenheit, Integrität und am Respekt vor der Menschenwürde. Wir bilden aus und tragen dafür Sorge, dass die Handwerksberufe unserer Heimat zur Schmuckherstellung erhalten bleiben. Eine Auszubildende in der Goldschmiede hat Ihre Ausbildung mit Auszeichnung in 2023 abgeschlossen. Sie zählt zu den 216 besten Auszubildenden in Deutschland (IHK, Best of Azubi 2023), die in Berlin im November geehrt wurden. Damit zählt sie zu den jeweils Besten in ihrem Beruf unter fast 300.000 Teilnehmern in Deutschland. Wir freuen uns sehr über diese schöne Auszeichnung.

## Verantwortung

Als Hersteller von hochwertigem Diamant- und Farbedelsteinschmuck sind wir uns unserer Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst. Zu unserem Selbstverständnis bei der täglichen Arbeit gehört daher die unbedingte Achtung der anerkannten Prinzipien der Wirtschaftsethik wie die Einhaltung der Menschenrechte, der Respekt vor Kulturen, Gebräuchen und Sitten unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner sowie die strikte Einhaltung von bestehenden Gesetzen und Vorschriften. Für die uns betreffenden Rechtsbereiche führen wir ein Rechtskataster.

Zu unserem Werteverständnis gehören auch die Einhaltung der Vorgaben des Kimberley-Prozesses und des Garantiesystems des WDC (World Diamond Council) sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und der Umwelt. Des Weiteren die Einhaltung der Gesetze gegen Korruption und Bestechung, insbesondere auch die Selbstverständlichkeit, dass wir uns nicht an Geschäften beteiligen, die auf kriminelle Tätigkeiten oder auf Tätigkeiten krimineller oder terroristischer Gruppen zurückzuführen sind oder die genutzt werden, um kriminelle oder terroristische Aktivitäten zu finanzieren. Unsere Mitarbeiter sind diesbezüglich geschult. Zudem verurteilen wir Menschenrechtsverletzungen jeglicher Art.

Unserer Heimatstadt, der Region und der Gesellschaft gegenüber nehmen wir unsere Verantwortung als Unternehmen gerne wahr, indem wir die heimische Wirtschaft stärken. Wir decken den Werkstattbedarf überwiegend durch lokale Unternehmen und unterstützen Vereine in der Region.

Für unsere Mitarbeiter versuchen wir, bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen. Mitarbeiter aus unterschiedlichen Kulturen, mit diversen Erfahrungen, Talenten und vielfältiger Prägung bereichern unser Team. Sie bringen neue Perspektiven, Ideen und Denkweisen in unsere Arbeitsprozesse ein. Eine angemessene und marktgerechte Vergütung ist Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeitenden. Für uns ist es selbstverständlich, dass keine systematischen, geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Vergütung unserer Mitarbeitenden bestehen. Über klassische Gehaltskomponenten hinaus umfassen unsere Vergütungssysteme auch Zusatzleistungen zur sozialen Absicherung, die die staatlichen Sicherungssysteme ergänzen sowie steuerfreie Sachzuwendungen. Ferner bieten wir freie Softgetränke und Kaffee sowie die Möglichkeit zu einem Leasing Bike.

Eine wesentliche Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern ist ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, das es Mitarbeitenden ermöglicht die persönliche Lebensplanung zu vereinbaren. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden durch flexible Arbeitszeitmodelle. Dazu gehören u.a. mobiles Arbeiten sowie Teilzeit- und andere Arbeitszeitregelungen.

## Verantwortungsvolle Lieferketten

Wir arbeiten mit einem überschaubaren Kreis von Lieferanten zusammen, mit denen wir eine langjährige, teilweise jahrzehntelange Geschäftsbeziehung pflegen. Das sind zertifizierte Unternehmen und/oder Firmen, die unseren Verhaltenskodex mittragen, diesen schriftlich bestätigen und auch sicherstellen, dass ihre Zulieferer und Subunternehmen auch nach diesen Grundsätzen agieren.

Die Lieferketten- sowie Unternehmenspolitik der Hans D. Krieger KG ist öffentlich zugänglich und unter [www.kriegernet.com](http://www.kriegernet.com) in der aktuellen Fassung gemäß der OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas (CAHRA) einsehbar. Für Beschwerden, Anfragen, Äußerungen von Bedenken steht für die internen und externen Stakeholder eine E-Mailadresse bereit: [compliance@kriegernet.com](mailto:compliance@kriegernet.com).

In einer Risikoanalyse wurden Maßnahmen festgelegt, die die Überprüfung und Überwachung unserer Lieferanten regelt. Die Verantwortlichkeiten wurden festgelegt. Sollten Verstöße gegen die OECD-Due-Diligence festgestellt werden, werden entsprechende Untersuchungen eingeleitet und gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen, die eine Aussetzung oder gar Beendigung der Geschäftsbeziehung zur Folge haben kann. Im Berichtszeitraum wurden keine Warnzeichen („red flags“ ) festgestellt.

## Edelmetalle

Unsere Lieferanten für Edelmetalle sind zertifizierte Mitglieder des Responsible Jewellery Council (RJC) für den COP und COC Standard. Der RJC Chain-of-Custody Standard (COC) formuliert Ansprüche an Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltauswirkungen und ethische Geschäftspraktiken entlang der gesamten Lieferkette für Gold und Edelmetalle.

## Diamanten und Farbedelsteine

Unsere Diamantlieferanten verpflichten sich zur Einhaltung des Zertifizierungssystems des Kimberley-Prozesses, das für Rohdiamanten gilt und zur Einhaltung des System of Warranties (Garantiesystem) verpflichtet. Wir prüfen alle Diamanten beim Wareneingang auf Ihre Natürlichkeit. Diamanten, die diese Prüfung nicht bestehen, gehen direkt an den Lieferanten zurück. Im Berichtszeitraum gab keine diesbezügliche Rücksendung. Ferner verpflichten sich alle Lieferanten zur Einhaltung ethisch einwandfreier Geschäftspraktiken, wie in unserem Verhaltenskodex beschrieben.

## Natur und Umwelt

Wir nehmen unsere Verantwortung für Natur und Umwelt ernst. Deshalb schauen wir auf unseren Ressourcenbedarf und unseren Energieverbrauch. Ziel ist es, bestmögliche Wirtschaftlichkeit unter möglichst umwelt- und klimaschonenden Bedingungen zu erreichen. Wir suchen innerhalb unserer Prozesse nach Optimierung zur Reduzierung der Umweltbelastung. Beispiele hierfür sind die Rückgewinnung sämtlicher Goldabfälle zur Wiederverwertung, Einkauf von Papier, das mindestens FSC Standard hat, Einsatz von LEDs, Erneuerung des Maschinenpark mit effizienteren Maschinen/Geräten. Rechnungen können bereits seit 2022 digital empfangen werden. Bis 12/2024 wird der digitale Rechnungsversand umgesetzt.

Unsere Werkstattbedarf beziehen wir überwiegend aus der Region. Es bestehen meist langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen. Darüber hinaus arbeiten wir mit regionalen Handwerksbetrieben, die bei Instandhaltungen und Erweiterungen von Anlagen, Maschinen unterstützend tätig werden. Das bedeutet kurze Transportwege und damit eine möglichst geringe Umweltbelastung.

## ABFALL

Der anfallende Abfall in Werkstatt und Büro wird fachgerecht entsorgt und zur Verwertung der Kreislaufwirtschaft wieder zugeführt. Hierzu gibt es für verschiedene Abfallarten entsprechende Behälter zur Mülltrennung. Die Entsorgung beziehungsweise die Zuführung zu Recycling erfolgt regelmäßig fachgerecht von ausgewählten Entsorgungsunternehmen. Gefahrstoffe werden entsprechend der geltenden Vorgaben von autorisierten Entsorgungsunternehmen entsorgt.

## Responsible Jewellery Council RJC

Das RJC ist eine gemeinnützige Normungs- und Zertifizierungsorganisation, die Standards setzt, um verantwortungsvolle ethische, menschenrechtliche, soziale und ökologische Praktiken in der gesamten Lieferkette für Gold-, Silber-, Platingruppenmetall-, Diamant- und Farbedelsteinschmuck voranzutreiben. Das RJC hat einen Benchmark-Standard für die Schmucklieferkette und glaubwürdige Mechanismen zur Überprüfung verantwortungsbewusster Geschäftspraktiken durch Prüfung durch Dritte entwickelt. Als RJC-Mitglied verpflichten wir uns, unser Geschäft gemäß dem RJC-Verhaltenskodex zu betreiben. Wir verpflichten uns, ethische, menschenrechtliche, soziale und ökologische Gesichtspunkte in unsere täglichen Abläufe, Geschäftsplanungsaktivitäten und Entscheidungsprozesse zu integrieren.

Wir führen jährlich Überprüfungen durch, um die fortlaufende Eignung und Angemessenheit dieser Geschäftspraktiken für die Erreichung der Richtlinie zu beurteilen und implementieren Verbesserungen, um etwaige Lücken zu schließen. In vorgegebenen Zeitabständen unterziehen wir uns einem externen Audit. Es bestätigt unsere Glaubwürdigkeit und unser Engagement für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken in der Schmucklieferkette.

Idar-Oberstein, September 2024

*Hans D. Krieger*  
Hans D. Krieger

*Andreas Krieger*  
Andreas Krieger

